

Inhalt

Einleitung

7

TEIL I

Die Schranken der Kapitalverwertung im Zeitalter der dritten industriellen Revolution

1. Der innere Selbstwiderspruch des Kapitals	22
1.1 Produktion um der Produktion willen	23
1.2 Produktivitätswettlauf und Untergrabung der Wertproduktion	28
2. Das kurze »goldene Zeitalter« des Kapitalismus	34
2.1 Die Durchkapitalisierung der Welt im fordistischen Nachkriegsboom	34
2.2 Relativer Mehrwert und absolute Ausdehnung der Wertbasis	39
2.3 Die Grenzen des fordistischen Booms und das Ende von Bretton Woods	43
2.4 Der Ölpreisschock und seine Konsequenzen	48
3. Das Kapital wird arbeitslos: Die Strukturkrise der 70er Jahre	52
3.1 Überakkumulation und lange Wellen	53
3.2 Die dritte industrielle Revolution bahnt sich an	57
3.3 Das große Scheitern des Keynesianismus	61
3.4 Der neoliberale Krisenaufschub	66
4. Die Arbeit wird wertlos: Der Produktivkraftschub der dritten industriellen Revolution	75
4.1 Die Illusion vom Dienstleistungskapitalismus	75
4.2 Wie die Produktivitätsrevolution unsichtbar gemacht wird	79
4.3 Der hedonische Preisindex und seine Brüder	84
4.4 Die wahren Dimensionen der dritten industriellen Revolution	90
4.5 Massenarbeit ohne Wert	98
5. Die Grenzen der Wertproduktion	105

TEIL II

Die Logik des fiktiven Kapitals

1. Die Finanzmärkte – Zentrum und blinder Fleck der Krisenerklärungen	110
1.1 Die antinomische Sicht der Volkswirtschaftslehre auf die Finanzindustrie	111
1.2 Die beiden Abteilungen des Warenkosmos	118
1.3 Mit Marx über Marx hinaus	121

2. Die Elementarform des finanzindustriellen Reichtums	124
2.1 Der doppelte Gebrauchswert des Geldes	124
2.2 Das fiktive Kapital oder die Verdoppelung des Geldkapitals durch die Teilung seines Gebrauchswerts	128
2.3 Der Fetisch der Waren 2 ^{ter} Ordnung	136
2.4 Kapitalfetisch und traditioneller Marxismus	139
2.5 Das durch die Ausdehnung der Eigentumstitelproduktion induzierte realökonomische Wachstum	147
2.6 Die Verwandlung des Geldmediums in fiktives Kapital	151
2.7 Hochgradig elastisch und unzerreißbar – das Band zwischen den beiden Abteilungen des Warenkosmos	156

Teil III

Die historische Entfaltung des fiktiven Kapitals

1. Anhängsel der Kapitalverwertung:	
Das fiktive Kapital in der Industriellen Revolution	164
1.1 Der Wechsel als wichtigste Form des fiktiven Kapitals – die Frühgeschichte des fiktiven Kapitals	164
1.2 Das Aufkommen des Finanzkapitals: Der innerprivatwirtschaftliche Vorgriff auf künftige Wertproduktion	171
2. Schrittmacher des Nachkriegsbooms:	
Das fiktive Kapital im Zeitalter des Fordismus	177
2.1 Die keynesianische Revolution	177
2.2 Funktionsweise und Grenzen des keynesianischen Wachstumsprogramms	191
2.3 Die Auflösung der fordistisch-keynesianischen Ordnung in den 1970er Jahren	201
3. Krisenverschiebung und Krisenpotenzierung:	
Das fiktive Kapital in seiner Epoche	209
3.1 Von der Krise des Fordismus zum finanzindustriellen Boom	209
3.2 Die Neoliberale Revolution und die Installation des inversen Kapitalismus	216
3.3 Das große Wunder und sein Preis: die Mirakelökonomie und ihre Spezifika	228
3.4 Die Epoche des fiktiven Kapitals als prozessierender innerer Gesamtwiderspruch	246
3.5 Die logische Schranke	256

Epilog

Diese Gesellschaft ist zu reich für den Kapitalismus!

285

Literaturverzeichnis

295